


Heute wird auf der neuen Schwerinschen Schaubühne gegeben: Johann von Schwaben. Ein, von Herrn Meißner gefertigtes, und durch Herrn Plümicke für die Bühne frey bearbeitetes Schauspiel in fünf Aufzügen, mit Chören ...

[Schwerin]: [Verlag nicht ermittelbar], [1788]

<http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn181249338X>

Druck Freier  Zugang





Heute

wird auf der neuen

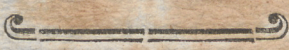
Schwerinschen Schaubühne

gegeben:

Johann von Schwaben.

Ein, von Herrn Meißner gefertigtes, und durch Herrn Plümcke für die Bühne frey bearbeitetes

Schauspiel in fünf Aufzügen, mit Chören.



Personen:

Albert, deutscher König.	—	—	Herr Miersch.
Johann, Prinz, sein Neffe, Erbe von Schwaben.	—	—	Herr Hagemann.
Bischof von Basel.	—	—	Herr Hostovsky.
Heinrich, } König Albert minderjährige Prinzen von	—	—	Herr Keilholz.
Otto, } 17 und 12 Jahren.	—	—	Herr Schüler, Sohn.
von Eldat, Alberts begünstigter Rath.	—	—	Herr Diegel.
Meckeln, vornehmer gefangener Schweizer.	—	—	Herr Lorenz.
Rudolph von Palm,	—	—	Herr Frühbach.
von der Wart, } Johanss Freunde, Ritter.	—	—	Herr Meyer.
von Eschenbach, } —	—	—	Herr Müller.
von Rheinfeld, } —	—	—	Herr Bröckelmann.
Ein Pater.	—	—	Herr Fendler.
Stallmeister des Bischofs von Basel.	—	—	Herr Schüler.
Meckelns Reitknecht.	—	—	Herr Beinhofer.
Gefolge des Königs.			
Trabanten.			

Frauenzimmer.

Eleonore, geborne Gräfinn von Hennegau.	—	—	Madame Keilholz.
Mathilde, Gräfinn, Alberts Geliebte.	—	—	Madame Frühbach.
Klara, ihre Schwester.	—	—	Madame Schüler.
Helene, Palms ehemalige Geliebte.	—	—	Madame Albrecht.
Priorinn des Klosters der strengen Büssenden.	—	—	Madame Müller.
Pförtnerinn.	—	—	Madame Clodius
Therese, Eleonorens Mädchen.	—	—	Madame Hostovsky.
Mädchen der Klara.	—	—	Demoiselle d'Arien.
Aufwärterinnen des Klosters.			
Nonnen.			

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben zugegen seyn, noch während der Vorstellung aufs Theater gelassen werden.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zweyten Platz	—	16 fl.
für den dritten Platz	—	8 fl.
für den vierten Platz	—	4 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets des ersten Platzes zu 4 Rthlr., und des zweyten Platzes zu 3 Rthlr. bey dem Theater-Casirer Herrn Schall zu haben.

Der Anfang ist, wegen Länge des Stücks, mit dem Schlag 5 Uhr.





Heute
wird auf der neuen
Schwerinschen Schaubühne
gegeben:

Johann von Schwaben.

Ein, von Herrn Meißner verfertigtes, und durch Herrn Plümcke
für die Bühne frey bearbeitetes
Schauspiel in fünf Aufzügen,
mit Chören.

Personen:

Albert, deutscher König.	—	Herr Miersch.
Johann, Prinz, sein Neffe, Erbe von Schwaben.	—	Herr Hagemann.
Bischof von Basel.	—	Herr Hostobsky.
Heinrich, } König Albert minderjährige Prinzen von	—	Herr Keilholz.
Otto, } 17 und 12 Jahren.	—	Herr Schüler, Sohn.
von Eldat, Alberts begünstigter Rath.	—	Herr Diegel.
Meckeln, vornehmer gefangener Schweizer.	—	Herr Lorenz.
Rudolph von Palm,	—	Herr Frühbach.
von der Wart, } Johanns Freunde, Ritter.	—	Herr Meyer.
von Eschenbach,	—	Herr Müller.
von Rheinfeld,	—	Herr Bröckelmann.
Ein Pater.	—	Herr Fendler.
Stallmeister des Bischofs von Basel.	—	Herr Schüler.
Meckelns Reitknecht.	—	Herr Weinhofer.
Gefolge des Königs.	—	
Trabanten.	—	
Frauenzimmer.		
Eleonore, geborne Gräfinn von Hennegau.	—	Madame Keilholz.
Mathilde, Gräfinn, Alberts Geliebte.	—	Madame Frühbach.
Klara, ihre Schwester.	—	Madame Schüler.
Helene, Palms ehemalige Geliebte.	—	Madame Albrecht.
Priorinn des Klosters der strengen Büssenden.	—	Madame Müller.
Pförtnerinn.	—	Madame Clodius
Therese, Eleonorens Mädchen.	—	Madame Hostobsky.
Mädchen der Klara.	—	Demoiselle d'Arien.
Aufwärterinnen des Klosters.	—	
Nonnen.	—	

Der Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben zugegen seyn,
noch während der Vorstellung aufs Theater gelassen werden.

Die Person zahlt für den ersten Platz	—	24 fl.
für den zweyten Platz	—	16 fl.
für den dritten Platz	—	8 fl.
für den vierten Platz	—	4 fl.

Für hiesige Einwohner ist das Duzend Billets des ersten Platzes zu 4 Rthlr., und des
zweyten Platzes zu 3 Rthlr. bey dem Theater-Casirer Herrn Schall zu haben.

Der Anfang ist, wegen Länge des Stücks, mit dem Schlag 5 Uhr.

